



Protokoll

der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.03.2019 im Schulungsraum,
Feuerwehrgerätehaus, Etzdorfer Str. 12, 91327 Gößweinstein.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:21 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Hanngörg Zimmermann, 1. Bürgermeister

Ausschussmitglieder: Georg Lang (ab TOP 3 nö, 19:02 Uhr)
Josef Neuner
Rainer Polster
Georg Rodler
Bernhard Vogel
Dietmar Winkler

Verwaltung: Peter Thiem

I. Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.03.2019**
2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**
3. **Fortsetzung der Vorberatung des Haushaltes 2019; Empfehlungsbeschluss**
4. **Anfrage**

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 07.03.2019**

Beschluss:

Das Protokoll, welches den Marktgemeinderäten zugestellt wurde, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0

2. **Bericht des Ersten Bürgermeisters**

Sachverhalt:

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

3. Fortsetzung der Vorberatung des Haushaltes 2019; Empfehlungsbeschluss

Sachverhalt:

Allen Marktgemeinderatsmitgliedern gingen zur Sitzung am 07.03.2018 der Entwurf des Verwaltungshaushaltes und des Stellenplanes zu. Für die Ausschussmitglieder wurden diese Unterlagen auch in Papierform bereitgestellt. Ein Entwurf des Investitionsprogrammes wurde mit der Ladung zur heutigen Sitzung versendet. Diese sind Grundlagen für die Beratung.

Nach der Beratung am 07.03.2019 beträgt die Zuführung zum Vermögenshaushalt 2019 899.600,- €.

Das Investitionsprogramm wird nachgereicht!

Beratung:

Das Investitionsprogramm wurde den Marktgemeinderatsmitgliedern überlassen.

Auf Grund der Wünsche aus der Sitzung vom 07.03.2019 wird Folgendes mitgeteilt bzw. veranlasst:

Finanzierung Projekt „Vermögenserfassung“

Einnahmen:	6.428,58 €
Ausgaben:	12.873,93 €

Die Aufstellungen über die geplanten Maßnahmen im Straßenunterhalt für 2019 und die Unterhaltskosten der Bauhoffahrzeuge für 2018 wurden den Ausschussmitgliedern überlassen. Die Ausgaben betragen rund 33.000,- €.

Gegenüber dem vorberatenen Verwaltungshaushalt sind noch folgende Änderungen vorzunehmen:

<u>HHSt.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>neuer Ansatz</u>	<u>Änderung</u>	<u>Grund</u>
0.1300.5500	Unterh. FW-Fahrz.	25.000,- €	+ 8.000,- €	Reparatur LF 8
0.5701.6360	Freib. Dienstl. Dritte	10.600,- €	+ 5.000,- €	fachl. Beratung
0.7901.6374	Tourismusbüro	1.000,- €	+ 1.000,- €	Wartungsgeb. Kop.
0.9121.8070	Zinsen	124.400,- €	+ 10.000,- €	Überhang Vorjahr

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt reduziert sich so um 24.000,- € auf 875.600,- €.

Gegenüber dem überlassenen Investitionsprogramm sind noch folgende Änderungen vorzunehmen:

<u>HHSt.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>neuer Ansatz</u>	<u>Änderung</u>	<u>Grund</u>
1.7901.3610	Haus des Gastes	188.000,- €	+ 188.000,- €	Zuschuss Aufzug
1.7901.9450	Haus des Gastes	209.000,- €	+ 209.000,- €	Einbau Aufzug
1.9121.9779	Tilgungen	410.000,- €	+ 31.000,- €	Überhang Vorjahr

Folgende Änderungen ergeben sich aus der Beratung:

<u>HHSt.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>neuer Ansatz</u>	<u>Änderung</u>	<u>Grund</u>
1.1313.9450	FW-Haus Kl'gesee	80.000,- €	+ 10.000,- €	Mehrkosten Anbau

Es wird um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen bei den Ortsverschönerungen im Rahmen des Budgets „Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung“ im Jahr 2018 durchgeführt worden sind.

Der sog. „Steinschleifer“ an der Badangerlinde sollte restauriert werden. Ebenso das Steinrelief am Behringersmühler Berg, sofern sich dieses auf Gemeindegrund befindet. Diese Kosten sollen aus dem nicht verbrauchten Ansatz bei der Sanierung der Badangerlinde gedeckt werden.

Die angedachte Komplettsanierung der Karl-Brückner-Anlage ist derzeit nicht mehr vorgesehen. Ausgaben, die der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit geschuldet sind, werden über den Verwaltungshaushalt abgedeckt. Im Haushaltsjahr 2020 sind für die Komplettsanierung 50.000,- € einzustellen.

Beschluss:

Die in den Folgejahren eingestellten Ansätze für die Umgehungsstraße werden teilweise in das Jahr 2021 vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: 3:4

Beschluss:

Die in den Folgejahren eingestellten Ansätze für die Umgehungsstraße werden nicht vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: 4:3

Eine Vermessung des jetzigen Verlaufes des Finsterweges wird nicht durchgeführt, da dies im Zuge eines Straßenbaus sowieso erfolgen wird. Kosten könnten so eingespart werden.

Durch die vorgenommenen Änderungen reduziert sich die geplante Rücklagenzuführung zum Ende des Haushaltsjahres 2019 von ursprünglich 633.000,- € um 86.000,- € auf 547.000,- €.

Hinsichtlich der Erhöhung der Stundenzahl bei der Mitarbeiterin des Ersten Bürgermeisters wird um nähere schriftliche Erläuterung des Stellenplanes gebeten.

Beschluss:

Dem Marktgemeinderat wird empfohlen, den Haushaltsentwurf 2019 mit dem beratenen Inhalt und dem dazugehörigen Investitionsprogramm zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6:1

4. Anfrage

Sachverhalt:

Anfragen liegen nicht vor.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Sitzungsleiter:


Hannörg Zimmerrmann
1. Bürgermeister

Schriftführer:


Peter Thiem
Geschäftsleiter

II. Nichtöffentliche Sitzung